

ZertifikateReport

25/2014

11.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS

WIR SIND „ZERTIFIKATEHAUS 2014“



Goldener Bulle – verliehen von
Euro, Euro am Sonntag, Börse Online

Inhalt



Kurzläufer-Express auf Brent mit 6,5 Prozent p.a.-Chance

S.2

Mit einem Express-Zertifikat auf Brent Crude Oil-Futures können Anleger, die von einem Futures-Preis von mindestens 115,06 US-Dollar ausgehen, eine Maximalrendite von ca. 6,5 Prozent p.a. realisieren.



DAX-Reverse Deep Express-Zertifikat mit 4,5% Bonuschance pro Jahr

S.3

Mit einem neuen Reverse Deep Express-Zertifikat können Anleger bei einer maximalen Laufzeit von sechs Jahren und einem Sicherheitspuffer von 28 Prozent eine Jahresrendite von 4,50 Prozent erzielen.



EuroStoxx50-Anleihe: 35% Sicherheitspuffer - 5% Renditechance

S.4

Die neue EuroStoxx50-Express-Anleihe wird bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang des EuroStoxx50-Index in den nächsten vier Jahren einen Ertrag von 20 Prozent abwerfen.



Lanxess und Henkel mit 5% Zinsen und 40% Sicherheit

S.5

Mit einer neuen Fix Kupon Express-Anleihe können Anleger eine Jahresrendite von fünf Prozent erwirtschaften, wenn weder die Lanxess- noch die Henkel VzG.-Aktie mehr als 40 Prozent ihres Wertes verliert.



LPKF-Discounter mit 19% Chance in einem Jahr

S.6

Wenn die im TecDAX-gelisteten LPKF-Aktien im Verlauf der nächsten 12 Monate eher seitwärts laufen, dann werden Discount-Zertifikate ihren Mehrwert gegenüber dem direkten Aktienkauf ausspielen.

Kurzläufer-Express auf Brent mit 6,5 Prozent p.a.-Chance

Autor: Thorsten Welgen

Der Preis für Rohöl der Sorte Brent Crude Oil war in der letzten Woche leicht rückläufig, der Future mit der Fälligkeit August 2014 handelt an der ICE (Intercontinental Exchange) in London etwa bei 112,50 US-Dollar. Dies reflektiert nach Einschätzung der volkswirtschaftlichen Analysten der Unicredit Group die Meinung der Marktteilnehmer, dass sich die Kämpfe im Irak auf den Norden beschränken werden. Sie halten dennoch eine Risikoprämie für angemessen und erwarten kurzfristig keinen Rückgang unter 108 US-Dollar. Auf diese Marke erhöhen sie auch ihr Kursziel für Brent-Öl per Ultimo 2014 von zuvor 106 US-Dollar. Ähnlich positionieren sich auch die Analysten der Société Générale: Sie gehen von einer Trading Range von 110 – 115 US-Dollar aus. Die Risiken des eines irakischen Bürgerkrieges seien damit eingepreist; eine starke Nachfrage aus den USA überkompensiert die Schwäche Chinas, während auf der Angebotsseite Saudi-Arabien im dritten Quartal die Förderung erhöhen sollte.

23-prozentiger Sicherheitspuffer

Wer speziell vor diesem Hintergrund oder auch zur Diversifizierung seines Wertpapierportfolios an ein Investment in Brent Crude Oil denkt und von leicht steigenden Preisen ausgeht, könnte zu einem Express-Zertifikat greifen. Express-Strukturen bieten derzeit die Chance auf eine attraktive Seitwärtsrendite bei komfortablem Sicherheitspuffer. So findet sich etwa bei der Deutschen Bank unter der ISIN [DE000DT4U7J6](#) ein klassisches Express-Zertifikat auf Brent-Öl, das mit einem Tilgungslevel von 115,06 und einer Barriere bei 89,295 US-Dollar ausgestattet ist. Sollte an den halbjährlichen Beobachtungstagen (erstmalig am 12.12.14) der Ölpreis auf oder oberhalb des Tilgungslevels notieren, dann wird das Produkt zum Nominalwert von 100 Euro zuzüglich eines Express-Kupons in Höhe von 3,25 Euro getilgt. Bei Kursen unterhalb von 115,06 US-Dollar verlängert sich die Laufzeit des Zertifikats zumindest bis zum nächsten Beobachtungstag. Ist der Tilgungslevel dann erreicht, beträgt der Express-Kupon schon 6,50 Euro. Sofern es zu keiner vorzeitigen Fälligkeit kommt und der dann aktuelle Öl-Future am letzten Beobachtungstag (16.6.16) auf oder über 115,06 US-Dollar handelt, wird ein Rückzahlungsbetrag von 113 Euro erzielt. Unterhalb der Tilgungsschwelle, aber oberhalb der Barriere kommt der Nominalbetrag von 100 Euro zur Rückzahlung, die Kupons entfallen. Erst unterhalb der Barriere realisieren Anleger einen Verlust, dessen Höhe exakt dem eines Direktinvestments entspricht.

ZertifikateReport FAZIT

Anleger müssen von einem Futures-Preis von mindestens 115,06 US-Dollar – spätestens per Laufzeitende – ausgehen, wollen sie die Maximalrendite von ca. 6,5 Prozent p.a. realisieren. Ein Währungsrisiko übernehmen Anleger nicht, da das Zertifikat durch einen Quanto-Mechanismus vor positiven wie negativen Wechselkurseinflüssen geschützt ist.

Werbung



Maschinen, die unseren Alltag *revolutionieren* könnten.
Setzen Sie auf die Zukunftsbranche Robotik.

Open End Index-Zertifikat auf den Robotics and Drones Index
WKN: UBSORD

UBS Deutschland AG, Equity Derivatives
Hotline: 0800 800 0404 | Telefon: +49 (69) 1369-8989
E-Mail: invest@ubs.com | www.ubs.com/keyinvest

Wir werden nicht ruhen



DAX-Reverse Deep Express-Zertifikat mit 4,5% Bonuschance pro Jahr

Derzeit scheinen sich die kurstreibenden Impulse für Marktbewegungen zu kompensieren. Einerseits belastet der durch die Krise im Irak verursachte Anstieg des Ölpreises und die nicht einzuschätzende Situation, wie sich die Lage in der Ukraine entwickeln wird, die Aktienkurse. Auf der anderen Seite führt für Anleger wegen der kaum vorhandenen Geldmarktzinsen kein Weg an Aktien oder an Produkten, deren Ertragschancen von der Kursentwicklung von Aktien abhängen, vorbei.

Express-Zertifikate bieten Anlegern bereits nach kurzer Zeit (zumeist nach einem Jahr) die Chance auf die vorzeitige Rückzahlung des Kapitaleinsatzes inklusive einer entsprechenden Zinszahlung an. Das neue LBBW-Reverse Deep Express-Zertifikat auf den DAX-Index beinhaltet die Chance auf eine Jahresrendite von 4,5 Prozent (vor Spesen) wenn der DAX an einem der vorzeitigen Bewertungstage unterhalb seines Startwertes, oder am Laufzeitende unterhalb der in weiter Entfernung angesiedelten Barriere, notiert.

Werbung

4,5% Bonuschance pro Jahr

Der am 15.7.14 festgestellte Schlusskurs des DAX-Index wird als Startwert für das Reverse Deep Express-Zertifikat fixiert. Bei 128 Prozent des Startwertes wird sich die ausschließlich am letzten Bewertungstag (17.7.20) aktivierte Barriere befinden. Bei einem angenommenen Startwert von 9.900 DAX-Punkten wird die Barriere somit bei 12.672 Punkten liegen.

Notiert der DAX-Index am ersten Bewertungstag des Zertifikates auf oder unterhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat vorzeitig mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent und einer Bonuszahlung in Höhe von 4,50 Prozent zurückbezahlt. Hält sich der DAX an diesem Tag oberhalb des Startwertes auf, dann verlängert sich die Laufzeit des Zertifikates zumindest um ein weiteres Jahr. Diese Vorgangsweise wird auch in den nachfolgenden fünf Laufzeitjahren angewendet. Die in Aussicht stehende Zinszahlung erhöht sich mit jedem Laufzeitjahr um 4,50 Prozent. Läuft das Zertifikat bis zum letztmöglichen Bewertungstag (17.2.20) dann wird es mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag von 127 Euro zurückbezahlt, wenn der DAX-Index dann auf oder unterhalb der Barriere von 128 Prozent des Startwertes notiert. Hält sich der DAX dann oberhalb der Barriere auf, dann wird das Zertifikat mit 100 Prozent abzüglich der positiven Indexentwicklung zurückbezahlt. Deshalb wird das Zertifikat bei einem 30-prozentigen Indexanstieg einen Verlust von 30 Prozent des Kapitaleinsatzes verursachen.

Das LBBW-Reverse Deep Express-Zertifikat auf den DAX, maximale Laufzeit bis 24.7.20, ISIN: [DE00LB0XPS5](#), kann noch bis 15.7.14 mit 100 Euro plus ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

Individuelle Qualität.
Edelweißschnitzer können aufgrund ihrer Erfahrung beim Schnitzen individuell auf die Beschaffenheit des Holzes reagieren.

Gezielt anlegen

Legen Sie Wert auf einfach und transparent gestaltete Wertpapiere?

Unser Produktangebot – Ihre Anlageentscheidung

Telefon +49 89 2171-23323
► www.anlegen.bayernlb.de

Finanzgruppe

ZertifikateReport FAZIT

Dieses Zertifikat stellt eine Jahresrendite von nahezu 4,50 Prozent in Aussicht, wenn der DAX-Index an einem der im Jahresabstand angesetzten Bewertungstage auf oder unterhalb seines am 15.7.14 festgestellten Wertes notiert. Diese Rendite wird auch dann erzielt, wenn der DAX in sechs Jahren nicht mit mehr als 28 Prozent im Vergleich zu seinem aktuellen Niveau im Plus liegt.

EuroStoxx50-Anleihe: 35% Sicherheitspuffer - 5% Renditechance

Für Privatanleger ist es wahrlich nicht einfach, die Express-Zertifikate unterschiedlicher Anbieter miteinander zu vergleichen. Die unterschiedlichen Höhen der Sicherheitspuffer und die daraus resultierenden unterschiedlich hohen Kuponzahlungen, sowie die in beliebigen Intervallen angesiedelten Beobachtungstage und Zinstermine in Verbindung mit sinkenden oder gleich bleibenden Rückzahlungsschwellen und Barrieren, die während der gesamten Laufzeit oder nur am Ende aktiv sind, steuern erfolgreich ihren Anteil zur kollektiven Verunsicherung der Anleger bei. Je weniger Barrieren, Schwellen usw., umso einfacher lassen sich die Produkte untereinander vergleichen.

werbung

Bekanntlich sollten Anleger ausschließlich in Zertifikate und Anleihen investieren, deren Funktionsweise sie voll und ganz nachvollziehen können. Darüber hinaus muss auch eine Marktmeinung über die zukünftige Wertentwicklung des Basiswertes bestehen. Für Investoren mit der Markterwartung eines in den nächsten vier Jahren eher seitwärts tendierenden EuroStoxx50-Index könnte die Anschaffung der nachfolgend präsentierten, klassischen und leicht mit anderen Produkten zu vergleichenden Express-Anleihe der Erste Group, interessant sein.

35% Sicherheitspuffer

Der am 18.7.14 festgestellte Schlusskurs des EuroStoxx50-Index wird als Basispreis für die neue Express-Anleihe IV fungieren. Bei 65 Prozent des Basispreises wird sich die für die Rückzahlung relevante Barriere der Anleihe befinden. Notiert der EuroStoxx50-Index nach einem Laufzeitjahr oberhalb des Basispreises, dann wird die Anleihe mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent plus einer Zinszahlung in Höhe von 5,00 Prozent zurückbezahlt. Befindet sich der Index an diesem Tag im Verhältnis zum Basispreis im Minus, dann verlängert sich die Laufzeit der Anleihe zumindest um ein weiteres Jahr. Übertrifft der Index nach dem zweiten Jahr den Basispreis, dann erhalten Anleger – neben dem Kapitaleinsatz – eine Zinszahlung von 10 Prozent gutgeschrieben usw.

Läuft die Anleihe bis zum finalen Bewertungstag (16.7.18), dann wird die Anleihe mit 100 Prozent und der anstehenden Zinszahlung von 20 Prozent getilgt, wenn der Index dann oberhalb der Barriere von 65 Prozent des Basispreises notiert. Befindet sich der Index an diesem Tag mit 35 Prozent oder mehr in den roten Zahlen, dann wird die Anleihe gemäß der tatsächlichen negativen prozentuellen Indexentwicklung zurückbezahlt.

Die Erste Group-EuroStoxx50-Express-Anleihe IV, maximale Laufzeit bis 21.7.18, ISIN: AT0000A18J44, kann derzeit ab einem Mindestveranlagungsvolumen von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 0,5 Prozent Ausgabeaufschlag erworben werden.



JETZT MITLESEN!
BLOG.ONEMARKETS.DE

Schön, wenn man gute Vorlagen erhält.

onemarkets Blog: Täglich aktuelle Marktinformationen, charttechnische Einschätzungen und Investmentideen.

Wissen, was wichtig ist:
blog.onemarkets.de

Willkommen bei der
HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

ZertifikateReport FAZIT

Die Erste Group-EuroStoxx50-Express-Anleihe IV wird bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang des EuroStoxx50-Index in den nächsten vier Jahren einen Ertrag von 20 Prozent abwerfen. Im Vergleich zu Produkten einiger Mitbewerber verfügt diese Anleihe über ein überdurchschnittlich interessantes Chance-/Risikoverhältnis.

Lanxess und Henkel mit 5% Zinsen und 40% Sicherheit

Die Kursverläufe der beiden im DAX-Index befindlichen Lanxess- und der Henkel Vzg.-Aktie drifteten im Verlauf der vergangenen 12 Monate teilweise erheblich auseinander. Eine Gemeinsamkeit der Aktien besteht darin, dass sie Anlegern, die vor einem Jahr in die Aktien investiert hatten, positive Renditen ermöglichten. Inhaber der Lanxess-Aktie konnten innerhalb dieses Zeitraumes einen Kursgewinn in Höhe von sechs Prozent für sich verbuchen. Die Henkel Vzg.-Aktie warf sogar einen Ertrag von knapp 17 Prozent ab.

Gemeinsam ist den beiden Aktien auch, dass sie von zahlreichen Experten mit Kurszielen knapp oberhalb der aktuellen Aktienkurse mit „Halten“ eingestuft wurden. Im Falle einer Seitwärtsbewegung, die auf der unteren Seite bei 60 Prozent der aktuellen Kurs begrenzt sein sollte, werden Anleger mit der aktuell zur Zeichnung angebotenen SG-Multi Fix Kupon Express-Anleihe im aktuellen Tiefzinsumfeld interessante Renditechancen vorfinden.

2,5% Zinsen pro Halbjahr

Die am 4.7.14 ermittelten Schlusskurse der Lanxess- und der Henkel Vzg.-Aktie werden als Basispreise für die Anleihe fixiert. Die ausschließlich am letzten Bewertungstag (4.7.17) aktivierten Barrieren werden sich bei 60 Prozent der Basispreise befinden.

Unabhängig von der Kursentwicklung der Aktien erhalten Anleger im Halbjahresabstand, erstmals am 12.1.15, einen Zinskupon in Höhe von 2,5 Prozent des Nennwertes der Anleihe gutgeschrieben.

Notieren beide Aktien am ersten Bewertungstag, dem 5.1.15 auf oder oberhalb ihrer Basispreise, dann wird die Anleihe am 12.1.15 mit 100 Prozent ihres Ausgabepreises zurückbezahlt. Erfüllt sich die Voraussetzung für die vorzeitige Rückzahlung der Anleihe nicht, dann verlängert sich die Laufzeit der Anleihe zumindest um weitere sechs Monate, nach denen die gleiche Vorgangsweise wie am ersten Bewertungstag angewendet wird. Läuft die Anleihe bis zum finalen Bewertungstag (4.7.17), dann wird die Anleihe mit 100 Prozent zurückbezahlt, wenn beide Aktien auf oder oberhalb der bei 60 Prozent der Basispreise liegenden Barrieren notieren. Befindet sich dann eine oder beide Aktien mit mehr als 40 Prozent im Minus, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der schlechter gelaufenen Aktie erfolgen.

Die SG-Multi Fix Kupon Express-Anleihe auf Lanxess und Henkel Vzg., maximale Laufzeit bis 11.7.17, ISIN: [DE000A1ZFLF8](#), kann noch bis 4.7.14 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 0,25 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

Werbung

Protect Aktienanleihen

Auch an ruhigen
Passagen kann man
Freude haben.



VONTOBEL

Jetzt zeichnen
bis 11.07.2014 bei allen
Sparkassen und Banken

Protect Aktienanleihe auf RWE AG	
Basiswert	RWE AG
WKN/ISIN	VZ44T6/DE000VZ44T68
Kupon	5,50% p.a.
Basispreis	100% des Schlusskurses des Basiswertes am 11.07.2014
Barriere	80% des Basispreises am 11.07.2014
Laufzeit	11.07.2014 bis 17.07.2015
Ausgabepreis	100% des Nennbetrages (EUR 1.000,00)

Dieses Produkt bietet keinen Kapitalschutz. Anleger tragen das Risiko des Geldverlustes bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten bzw. des Garanten (Emittentenrisiko). Allein maßgeblich sind die jeweiligen Wertpapierprospekte, die beim Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH im Internet unter www.vontobel-zertifikate.de zum Download verfügbar sind.

Haben Sie Fragen zu diesem Produkt? Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00 oder informieren Sie sich unter www.vontobel-zertifikate.de

Bank Vontobel Europe AG, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main

Leistung schafft Vertrauen

ZertifikateReport FAZIT

Die SG-Multi Fix Kupon Express-Anleihe auf Lanxess und Henkel Vzg. wird dann für die (Brutto-) Maximalrendite von fünf Prozent pro Jahr sorgen, wenn beide Aktienkurse am Laufzeitende der Anleihe oberhalb der Barrieren von 60 Prozent liegen, oder, wenn beide Aktien an einem der im Halbjahresabstand angebrachten Beobachtungstage oberhalb der Basispreise notieren.

LPKF-Discounter mit 19% Chance in einem Jahr

Analyse von www.zertifikate-investor.de: "Die im TecDAX notierte LPKF entwickelt und produziert seit 1976 Maschinen zur Materialbearbeitung. Im Zentrum der Maschinen von LPKF steht fast immer ein Laserstrahl, der als Werkzeug zur Bearbeitung von Oberflächen eingesetzt wird. Die Basis für sämtliche Lasersysteme bildet das firmeneigene Wissen über Optik, Antriebs- und Steuerungstechnik, ergänzt durch eigene Software. Mit diesem Rüstzeug ist das Unternehmen aus Garbsen bei Hannover nach eigenen Angaben in vier von sechs Produktbereichen Weltmarktführer.

Marge auf hohem Niveau

In 2013 steigerte man den Umsatz um 13 Prozent. Zudem hat LPKF in 2013 eine EBIT-Marge (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von 17,9 Prozent erreicht. Damit lag die Marge im Branchenvergleich auf hohem Niveau. Mit einem für 2015 geschätzten Gewinnvielfachen von 17 scheint die Aktie trotz der Wachstumsdynamik indes nicht mehr allzu günstig. Wenngleich das durchschnittliche Kursziel der Analysten bei 16,50 Euro liegt. Seit Herbst 2012 bewegt sich die Aktie in einem Aufwärtstrend, welcher aktuell bei etwa 13,65 Euro verläuft."

Discount-Zertifikate

Wenn der Kurs der LPKF-Aktie in den nächsten Monaten sein aktuelles Niveau behaupten kann, oder zumindest nicht all zu stark unter Druck gerät, dann wird der Einsatz von Discount-Zertifikaten eine vernünftige Alternative zum direkten Kauf der Aktie darstellen.

Das Commerzbank-Discount-Zertifikat auf die LPKF-Aktie mit Cap bei 15 Euro, Bewertungstag 18.6.15, BV 1, ISIN: [DE000CB8X8J7](#), wurde beim Aktienkurs von 15,22 Euro mit 12,53 – 12,56 Euro gehandelt. Notiert die LPKF-Aktie am 18.6.15 auf oder oberhalb des Caps von 15 Euro, dann wird das Zertifikat mit 15 Euro zurückbezahlt, was einem Ertrag von 19,43 Prozent gleichkommen wird. Wenn der Aktienkurs am Bewertungstag unterhalb des Caps liegt, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Aktienkurs zurückbezahlt. Deshalb wird das Zertifikat (vor Spesen) erst ab einem Aktienkurs von 12,56 Euro oder darunter einen Verlust verursachen.

Wer auch bei einem stärkeren Kursrückgang der LPKF-Aktie in den Genuss einer hohen Rendite gelangen will, wird hingegen dem Commerzbank-Discount-Zertifikat mit Cap bei 11,50 Euro, BV 1, ISIN: [DE000CR15M22](#), Bewertungstag 18.6.15 den Vorzug geben. Beim Aktienkurs von 15,22 Euro wurde dieses Zertifikat mit 10,57 – 10,60 Euro zum Handel angeboten. Somit ermöglicht dieses Discount-Zertifikat sogar bei einem bis zu 24-prozentigen Kursrückgang der LPKF-Aktie eine Renditechance von 8,50 Prozent. Hätte man beim Aktienkurs von 15,22 Euro direkt in die Aktie investiert, dann befände man sich beim Aktienkurs von 11,50 Euro, der für den Inhaber des Discount-Zertifikates noch immer mit dem Erreichen der Maximalrendite in Verbindung steht, mit beachtlichen 24,44 Prozent im Minus.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReports sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!